

28/9 Las Unruhs Geschlecht. Viele schöne Verse; aber mehr Dunkelheit, ja Verworrenheit, statt der gewollten tragischen Düsterkeit.

– Richard kam Adieu sagen, vor Berlin.–

Dictirt Briefe etc.–

Nm. Hr. Tausig; wegen einer 80. Geburtstagfeier für Popper.

– Fldb. Striche.– Cas. Nov. in der neuen Abschrift durchgesehen; nur einige Kleinigkeiten fehlen noch.

29/9 Vm. im Ministerium, bei Hofr. v. Wiesner, wegen der Schweizer Vortragsreise. Ich erklärte, ganz als Schriftsteller privat hinfahren zu wollen; auch lehnte ich vorläufig Freibillet ab; wünschte nur Pässe für mich und O.–

Bei Dr. Karolyi.

Zahlreiche Begegnungen und Gespräche in der Stadt, über die neueste Rede von Michaelis,– über die geringen Friedenchanzen, über Berliner Nahrungsschwierigkeiten (Oehler), über die angebliche bevorstehende Offensive gegen Italien (Cousin Gustav).–

Nm. Striche Fldb.– Kleine Aenderungen an der Cas. Nov.

Frau Helene Piekarski zum Nachtm. Lili kam mit Wucki von einer Weinlese in Perchtoldsdorf.–

Mit Heini Schubert Quartett Es.–

30/9 S. Spaziergang Hütteldorf – Knödelhütte – Sofenalpe – Hameau Salmansdorf.–

Nm. getrödelt.– Gegen Abend Julius Helene, Karl, Annie. Ich gab Julius den Fldb. mit.–

1/10 Dictirt Briefe u. dgl.–

Las O. Abend „Casanova's Heimfahrt“ vor; mit außerordentlicher Wirkung.

2/10 Vm. Volksth. Besprechung Besetzung Fldb., mit Wallner, Regisseur Schulbaur und Glücksmann.

Mit Heini bei Dr. Karolyi.

Nm. mit Briefen an Mann und Unruh beschäftigt.

3/10 Dictirt Briefe; eine Vornotiz zum Abdruck französ. Übersetzung Medardus letzte Sc. „Resurrection“.

Nm. mit Heini Brahms Horntrio.–

– Jeremias von Zweig ausgelesen. Das hervorragendste Gymnasia-stenstück, das sich denken lässt; übrigens einige lyrisch vortreffliche, ja gegen Schluss sogar innerliche Stellen und ein paar theatralisch gute Einfälle.

Letzte Feile Cas. Nov.–

Mit Heini Mendelssohn Trio.